

Wir laden herzlich ein zum Film

„Unrecht und Widerstand – Romani Rose und die Bürgerrechtsbewegung“

(Dokumentarfilm von Peter Nestler)

aus Anlass des Europäischen Gedenktags an den Völkermord von Sinti und Roma

am Montag, 7. August 2023
um 19.00 Uhr
im Capitol-Kino, Elisabethstr. 1a, Herford

Moderation: Michael Girke (Kuratorium)
Grußwort: Malte Bock (KAS)
Als Gast: Rainer Komers (Kameramann des Films)

Über acht Jahrzehnte haben deutsche Sinti und Roma Unrecht erfahren. Der Dokumentarfilm „Unrecht und Widerstand – Romani Rose und die Bürgerrechtsbewegung“ erzählt von Romani Roses Familie, ihrem Widerstand und ihrem Beharren auf Gerechtigkeit. Es ist die leidvolle Geschichte einer Minderheit zwischen Trauma und Selbstbehauptung, die die gesamte Nachkriegszeit hindurch bis in die Gegenwart hinein Gewalt und behördliche Schikanen erlitt und nur dank der Bürgerrechtsbewegung Anerkennung erfuhr. 13 nahe Verwandte der Roses wurden in den Lagern der Nazis umgebracht. Romani Roses Vater Oskar war damals untergetaucht und wurde von der Gestapo gesucht. Von seinem mutigen Handeln berichtet der Film ebenso wie von seinem vergeblichen Versuch, im April 1943 beim Münchner Kardinal Michael von Faulhaber um Schutz für die Verfolgten zu bitten, sowie von der riskanten Befreiung seines Bruders aus dem KZ Neckarelz. Für Roma und Sinti, die den Völkermord überlebt hatten, waren Ausgrenzung, Armut und behördliche Schikanen Alltag. Der Porajmos, der Genozid an der Minderheit, wurde erst 1982 offiziell anerkannt.

Peter Nestler beschreibt in seinem neuen Dokumentarfilm den langen Weg aus der Rechtlosigkeit und Diskriminierung in die Bürgerrechtsbewegung. Deren unermüdliches Engagement zeugt von Zivilcourage und Bürgersinn, vom entschiedenen Eintreten für das Miteinander diverser Kulturen und von zukunftsweisendem Demokratieverständnis. Der Film arbeitet mit vielfältigem Archivmaterial sowie Kommentaren und wird zusammengehalten von dem Gespräch mit Romani Rose über seine Familiengeschichte und seine Erfahrungen als Bürgerrechtler. (Zentralrat Deutscher Sinti und Roma)

Eintritt frei, wir bitten um Spenden



Kuratorium Erinnern Forschen Gedenken e.V.
Vorsitzende: Gisela Küster
Geschäftsstelle: Gedenkstätte Zellentrakt, Rathausplatz 1, 32052 Herford, 05221-189257
info@zellentrakt.de, www.zellentrakt.de
info@kuratorium-herford.de, www.kuratorium-herford.de
Vereinsregister (AG Bad Oeynhausen): VR 1289

In Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung



Mit freundlicher Förderung durch:



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

